

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 075/2024

Amt für Bauen und Service

Umminger, Max

11.04.2024

Betrifft: Ermächtigung zur Vergabe für die Digitalisierung und Erweiterung Technikräume in der Sommerhalde

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	23.04.2024	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Das Amt für Bauen und Service wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Tabelle:

FINANZIERÜBERSICHT				Stand 15.04.2024
zur Drucksache		075/2024		66 Amtskennziffer
	konsumtiver Vorgang / investive Maßnahme		Budget	
investive_Maßnahme	7.211011 Grundschule Truchteltingen		661 GEB.MANAGEMENT	
weitere Erläuterungen zum Vorgang / zur Maßnahme:	Medientechnische Verkabelung - Digitalisierung hier: Netzwerk- und Elektroarbeiten			
Gesamtmaßnahme (2024 - 2024)				
Einnahmen	40.000 €			
Ausgaben	158.514 €			
laufendes Haushaltsjahr	Planansatz	voraussichtliche Ein-/Auszahlungen lt. Drucksache		
Einnahmen	- €	- €	2.236.536 €	
Ausgaben	50.000 €	158.514 €	15.566.000 €	
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	- €	- €		
Über- / außerplanmäßige Ausgaben				
Über- / außerplanmäßige VE				
Haushaltsmittel/Mittelabfluss	50.000 €	158.514 €	15.566.000 €	
davon bereits abgeflossen	- €		1.509.798 €	
darüberhinaus bereits beauftragt/reserviert	28.454 €		9.040.597 €	
Haushaltsmittel/Mittelabfluss	21.546 €	158.514 €	5.015.605 €	
Haushaltsmittel:				
stehen zur Verfügung			ja	
Deckungsvorschlag:				
Mehrerträge / Einzahlungen	0 €			
Verwendung aus Budget	661 GEB.MANAGEMENT	158.514 €		
Einsparungen im Ämterbudg	661	0 €		

Die Maßnahme ist unabweisbar und muss zur Einhaltung der Förderfrist des DigitalPakt (Amt 40) als auch zum geplanten Betrieb der in die Grundschule Sommerhalde der ausgelagerten Werkräume des PGT im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung beschlossen werden. 50.000 Euro wurden im Haushaltsplan angemeldet, 40.000 Euro Förderung wurden Amt 40 aus dem Digitalpakt bewilligt.

Sachverhalt

Das Kultusministerium möchte die Schulen in Baden-Württemberg auf dem Weg in die digitale Zukunft eng begleiten und bei den Herausforderungen in den genannten Bereichen intensiv unterstützen. Die Schulen sollen digitale Technologien und Medien nutzen, um das Lernen zu unterstützen und den Unterricht anschaulicher, vielfältiger und individueller zu gestalten.

Zur Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019-2024 plant die Stadt Albstadt Maßnahmen zur Digitalisierung an der GS Sommerhalde in Truchteltingen durchzuführen. Die vorhandene Netzwerkinfrastruktur soll ausgebaut bzw. erneuert werden. Die Unterrichtsräume sollen eine digitale Ausstattung sowie ein WLAN-Netz erhalten.

Des Weiteren werden die Werkräume der Realschule am Schulzentrum Lammerberg in die Sommerhalde ausgelagert. Hierzu wird ebenfalls eine neue Elektro- und Netzwerkverkabelung nötig.

In dieser Drucksache handelt es sich um die Ermächtigung zur Vergabe der Elektrotechnikerarbeiten für die Grundschule Sommerhalde, Sommerhalde 9, Albstadt-Truchteltingen.

Das Ingenieurbüro Strehlau hat die Ausschreibungsunterlagen bzw. das Leistungsverzeichnis für die Elektrotechnikerarbeiten erstellt und wird die Baumaßnahme überwachen. Zudem haben sie Bedenken über den derzeitigen Zustand der Elektroverteilung geäußert.

Submissionstermin

Die Elektrotechnikerarbeiten werden auf Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben. Die Submission findet am 16.05.2024 statt.

Ermächtigung zur Vergabe

Da die nächste Sitzung des Technischen und Umweltausschusses am 17.09.2024 stattfindet, erscheint die Ermächtigung der Verwaltung zur Beauftragung des wirtschaftlichen Angebotes als sinnvoll, um einen rechtzeitigen Baubeginn zu gewährleisten.

Geplante Ausführungszeit

Die Ausführung wird während des laufenden Schulbetriebes erfolgen. Dies wird Einschränkungen in Bezug auf verschiedene Raumnutzungen zur Folge haben sowie Lärm und ggf. Staub mit sich bringen. Aus diesem Grund müssen in Zusammenarbeit mit der Schule, den Lehrkräften und der ausführenden Firma Zeitfenster und eine Arbeitsablaufplanung abgestimmt werden, damit der Schulbetrieb bestmöglichst weiterlaufen kann. Ferienzeiten und unterrichtsfreie Tage oder Mittage sollen für aufwändigere oder lärmintensivere Installationsarbeiten genutzt werden.

Die Priorität der Arbeiten liegt auf der Erstellung der Werkräume, damit diese zum Schuljahresbeginn (09.09.2024) fertiggestellt sind und durch die Realschule am Schulzentrum Lammerberg genutzt werden können.

Beginn: 13.06.2024

Ende: 08.11.2024 (Gesamtmaßnahme)